




Rundschreiben der Forstbetriebsgemeinschaft Tirschenreuth w. V.

Tirschenreuth, den 16.07.2015

Nr. 2/2015

FBG Tirschenreuth w. V. St.-Peter-Str. 44, 95643 Tirschenreuth
Deutsche Post 
INFOPOST

Holzmarkt aktuell

Der Orkan Niklas hat am 31.03.2015 in den Wäldern Bayerns nicht den Schaden angerichtet, wie es anfangs befürchtet wurde. Insgesamt liegen die Sturmholzmengen bei rund 2 Mio. fm und damit bei unter 10% eines normalen Jahreseinschlages. Hauptschadensgebiet war der südbayerische Raum mit Schwerpunkt im Alpenvorland sowie in der Region südlich von München. In den übrigen Landesteilen gab es meist nur einzelne Würfe und Brüche. Das Rundholz wurde außerhalb der Hauptschadensgebiete im Privat- und Körperschaftswald zu großen Teilen im Rahmen bestehender Verträge vermarktet. In den Windwurfgebieten wurde das Holz überwiegend in reinen Sturmholzverträgen vermarktet. Das Preisniveau lag für Abschnitte bei rund 80 €/fm. Während der Holzmarkt im südbayerischen Raum vom Orkan Niklas geprägt ist und der Frischholzeinschlag quasi zum Erliegen kam, ist die Situation in Nordbayern etwas entspannter. Dennoch stehen die Rundholzpreise in unserer Region unter Druck, da Säger aus Sturmschadensgebieten mit niedrigen Rundholzpreisen leichter auf den Schnittholzmärkten zurecht kommen. Auch die Einkaufspolitik einer Sägewerksgruppe in Thüringen lässt zurzeit sehr viele Rundholzmengen in die nördliche Oberpfalz fließen. Weiterhin drücken die Holzbetriebe in Tschechien große Rundholzmengen nach Bayern. Somit gerät der Holzmarkt langsam aber stetig unter Druck.

Preise und Aushaltung der Sägewerke auf Anfrage!

Faserholz nur Fichte

nur frisches Holz, kein Käferholz

Preis: 38,50 €/rm

Aushaltung: 9-30 cm o.R.

Länge: 2 m

Setzhöhe 1,04 m

F/K-Holz (Faul- u. Brennholz)

-Fichte, Kiefer und Laubholz von 10 – 80 cm

Durchmesser, 2m lang

-andere Längen auf Anfrage

-Baumarten separat poltern

-Preis: 26,- €/rm bis 42,- €/rm

Waldhackgut

frisches Wipfelholz und Astmaterial

Preis: 11,- bis 14,- €/Srm

Preise für trockene, weiße Ware im Internet unter www.carmen-ev.de

Bei allen Sortimenten: Sprechen Sie bitte **vor** dem Einschlag mit der FBG bezüglich Aushaltung und Sortierung. Wenn Sie uns ihr Holz bereitstellen, schreiben Sie bitte Ihren Namen und die Stückzahl an die Holzpolter!

Mitarbeiterportrait

Herr Michael Pröls ist seit Februar 2015 unser neuer forstlicher Mitarbeiter.

Er hat 2009 das Forstwirtschaftsstudium in Weihenstephan mit dem Abschluss Dpl.-Ing. Forst (FH) absolviert. Danach legte er die Forstinspektorenprüfung in Lohr am Main ab und arbeitete anschließend als Forstbetriebsleiter in den Friedenfelser Betrieben.

Sein Verantwortungsbereich bei der FBG ist, neben der Betreuung des Stadtwaldes Tirschenreuth und andere Waldpflegeverträge, vor allem die Beratung von Ihnen als Waldbesitzer und die Hiebsvorbereitung Ihrer zu durchforstenden Waldbestände.

Herr Pröls ist am besten dienstags während der Sprechzeiten zwischen 10 und 12 Uhr im Büro der FBG in der St.-Peter-Str. 44 erreichbar oder sie vereinbaren unter der 0160/93233387 einen Termin mit ihm.

Borkenkäfer

Obwohl im Moment wenig Borkenkäferaktivität in den Wäldern zu beobachten ist, bleibt die Situation dennoch angespannt. Durch das trockene und warme Wetter der letzten Wochen und den dadurch bedingten Wassermangel findet der Borkenkäfer ideale Lebensbedingungen vor. Somit ist die Gefahr für frischen Befall sehr hoch. Wir bitten alle Waldbesitzer in den kommenden Wochen gründlich ihre Waldstücke auf frischen Käferbefall zu kontrollieren, um angehende Schäden möglichst gering zu halten. Bitte achten sie in ihren Beständen auf Befallsherde (Rinden- und Nadelabfall, Verfärbung der Baumkronen oder Einbohrlöcher). Maßnahmen zur Bekämpfung sind unter anderem, sofortiger Einschlag, zügige Abfuhr und Schlagabraum des Wipfelholzes.

Wiederaufforstung nach Schaden

Der Sturm Niklas Ende März und der Borkenkäfer haben in diesem und den vergangenen Jahren in vielen Wäldern Schaden angerichtet.

Bei flächigem Schaden, bereits ab einer Größe von rund 200 qm, oder auch bei aufgelichteten Wäldern, kann es notwendig bzw. sinnvoll sein, diese Fläche aktiv aufzuforsten. Um eine schnelle und finanziell attraktive Wiederaufforstung zu ermöglichen, stellt der Freistaat Bayern Fördermittel zur Verfügung. Ansprechpartner zum aktuellen Stand der Förderung und zur Antragstellung sind die Beratungsförster/innen am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vor Ort. Natürlich beraten wir Sie auch gerne von Seiten der FBG. Um eine reibungslose Durchführung Ihrer Herbstpflanzung (evtl. mit Förderung) zu gewährleisten, planen Sie diesen bereits jetzt.

Wertholzsubmission für Nadel- und Laubholz

Besonders gutes Holz (Wertholz) der Mitglieder möchte die FBG auch dieses Jahr wieder bei der Submission in Parkstein oder Pretzfeld zum Verkauf anbieten.

Falls sie entsprechende Laub- oder Nadelhölzer in ihren Beständen haben und diese über die Submission vermarkten wollen, melden sie sich bitte rechtzeitig bei der FBG, die sie auch diesbezüglich gerne berät.

Die Submissionen finden im Dezember und Januar statt.

Baum des Jahres Feld-Ahorn

Der eher unscheinbare Baum wächst langsamer als viele andere Baumarten und bleibt relativ klein und „knorrig“ – deshalb gilt es als der „kleinere Bruder“ von Spitz- und Bergahorn. Nur selten wird ein Feld-Ahorn mal 20 Meter hoch. Zudem wächst der Baum meist mehrstämmig oder sogar strauchförmig. Häufig treten kleine Gruppen des Feld-Ahorns auf, die entweder aus verschiedenen Samen entstanden sind oder aus einem Baum mit mehreren Stämmen bestehen. Seine eigentliche Stärke entfaltet der Feld-Ahorn im Herbst: Die Färbung der Blätter ist bemerkenswert goldgelb, manchmal sogar rot, und sie hält bis weit in den November an. Dann werden die Blätter braun. Die sich aus den unscheinbaren Blüten entwickelnden Früchte bilden die typischen Flügelnüsschen aus, die sich beim Reifen intensiv rot färben. Im Unterschied zu Spitz- und Bergahorn, bei denen die Flügelnüsschen einen Winkel bilden, stehen sie sich beim Feld-Ahorn waagrecht in einer Linie gegenüber. Ursprünglich kommt der Feld-Ahorn aus Mittel- und Südeuropa, seine Ausbreitung reicht bis nach Sizilien und zum Kaspischen Meer. Die Eiszeiten hat er an den Südwestalpen überdauert und sich von dort mit etwa 100 Meter pro Jahr wieder zu uns vorangearbeitet. Die meisten Feld-Ahorne wurden in Mecklenburg-Vorpommern registriert, in Schleswig-Holstein hingegen fehlt die Baumart gänzlich. In Berlin und Brandenburg ist er geschützt – er steht auf der Roten Liste der gefährdeten Arten. Dabei ist er durchaus robust und trotz als Stadt- und Straßenbaum auch stark verdichteten Böden, Ozon und Trockenheit wie stauender Nässe.

Betriebsbesichtigung Firma Ziegler Gregor GmbH, Erdenwerk, Stein

Am Freitag, den 23. Oktober 2015 sind interessierte Mitglieder zu einer Werksführung auf dem Betriebsgelände der Firma Ziegler Gregor, Erdenwerk, Stein eingeladen.

Rechtzeitige Anmeldung bis zum 20.10.2015 in der Geschäftsstelle wegen begrenzter Teilnehmerzahl.

Termine

- Sonntag, den 20.09.2015 Forsttag des MR Tirschenreuth rund um das Waldhaus am Steinwald
- Die FBG Tirschenreuth bietet folgende Informationsveranstaltung an:

Freitag, den 06.11.2015
von 14.00 – 16.00 Uhr
Jungwuchspflege, Jungdurchforstung
erläutert wird die Wichtigkeit der Jungwuchspflege für spätere stabile Zukunftswälder. Gezeigt werden verschiedene Techniken und finanzielle Fördermöglichkeiten in Nadel- und Laubholzkulturen.

Seminarleitung: Förster Michael Pröls
Anmeldung bis spätestens 03.11.2015
(Geschäftsstelle)

Forstbedarf:

Aspen (Sonderkraftstoff): Helmut Oppl, Leugas 15, Tel.: 09634/ 91 51 81
in 5 l oder 25 l Gebinde, vorgeschr. bei PEFC Zertifizierung
Bio-Sägekettenöl: Firma Franz Kahl, Schnackenhof 6, Tel.: 09681/ 9 14 93
Markierfarbe u. Fastac Forst: Geschäftsstelle
Sperrschilder mit Fahnen
und Absperrbändern: Geschäftsstelle
Wild- und Verbissschutz: Gerhard Neubauer, Mooslohe 6, Tel.: 09631/ 16 58

Maschinen:

Holzspalter liegend:
Günther Mauerer Leichau 7, Tel. 09631/ 7 99 19 04 Handy: 0172/ 8 32 45 14
Holzspalter stehend:
Gerhard Neubauer, Mooslohe 6, Tel. 09631/ 16 58
Trommelsäge:
Roland Scherm, Turnerslohweg 3,
Wiesau Tel. 09634/ 83 33 Handy: 0170/ 9 01 16 73

FBG Tirschenreuth w. V.
St.-Peter-Straße 44
95643 Tirschenreuth
fbgtir@gmx.de
www.fbg-tir.de

Tel. 09631/7980770
Fax. 09631/7980771
Handy: 0160/4790309 Herr Beer
0160/93233387 Herr Pröls

Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Beer, GF

Holzenergie-GmbH

Hackeinsätze bitte rechtzeitig anmelden! Es muss mit einer Vorlaufzeit von ca. einer Woche gerechnet werden. Das heißt, dass Hackereinsätze frühestens in der darauf folgenden Woche berücksichtigt und eingeplant werden können. Hackaufträge werden in der Reihenfolge der Anmeldung abgearbeitet.

Anmeldungen zum Hacken unter:

Holzenergie-GmbH
St.-Peter-Str. 44
95643 Tirschenreuth
GF: Herr Hubert Hecht
holzenergie-gmbh@gmx.de

Tel. 09631/7991764

Handy 0171/2216478